

Titting *aktuell*

Amts- u. Mitteilungsblatt des Marktes Titting in der Altmühl-Jura Region

Ausgabe Nr. 04 |
April 2020



(Foto: B. Pfaller)

Blick auf Petersbuch

Aus dem Inhalt:

- Neue Biberberater im Markt Titting
- Datenschutz-Zertifizierung „ISIS 12“
- Ehrenzeichen des Ministerpräsidenten verliehen



Informationstafel

Rathaus Markt Titting

Amtsleiter: Erster Bürgermeister Andreas Brigl
Rathausplatz 1, 85135 Titting
Email: info@titting.de, Internet: www.titting.de
Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8:00 – 12:00 Uhr u. Do. 14:00 – 18:00 Uhr
Achtung: Aktuell eingeschränkter Parteiverkehr!

Tourist-Information

Marktstraße 21, 85135 Titting, Email: tourismus@titting.info

Öffnungszeiten: Mai - - September:
Mo. bis Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. und Fr. 14:00 - 16:00 Uhr
März - April - Oktober
Mo., Di., Do. u. Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

In den Monaten November bis einschl. Februar bleibt die Tourist-Information geschlossen.

Pfarr- u. Gemeindebücherei St. Michael

Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-Mail: buecherei.titting@gmail.com
Kontakt: Ursula Rudingsdorfer
Telefon: (0151) 54 79 77 34 – während der Öffnungszeiten
Öffnungszeiten: Mi. 16:00 – 17:00 Uhr, Do. 17:30 – 18:30 Uhr
u. So. 10:30 – 11:30 Uhr

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Andreas Kaldorf
Kirchweg 5, 85135 Titting Kaldorf
Telefon: (08423) 98 74 93, Kontakt: Daniela Peter

Kath. Kindergarten St. Michael Titting
Am Galgenberg 19, 85135 Titting
Telefon: (08423) 2 14, Kontakt: Veronika Regler, Daniela Krach

August-Horch Grund- und Mittelschule Titting

Am Kreuzberg 20, 85135 Titting
Tel. (08423) 981 33, Fax (08423) 981 35
E-Mail: Verwaltung@Volksschule-Titting.de
Kontakt: Christian Graf (Rektor)

Musikschule

Rathausplatz 1, 85135 Titting, Telefon (08423) 9921 -23
Kontakt: Maria Struller, Heinrich Maurer

Seniorenheim Anlautertal

Am Galgenberg 1, 85135 Titting
Telefon: (08423) 9859 40
Kontakt: Anna Pfaller

Notrufnummern

Polizei	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransport	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst.....	116117
Giftnotruf	(089) 19240
N-ERGIE Störung Erdgas/Wasser	(0800) 234 -3600
N-ERGIE Störung Strom	(0800) 234 -2500
N-ERGIE Störung Fernwärme.....	(0800) 234 -4500
Wasser	
Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe.....	(08463) 9690
Kindinger Gruppe	(08463) 9690
Eichstätter Berggruppe	(08421) 9753-0
Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung	(0151) 12164885
Abwasser	
Kläranlage Titting.....	(0170) 2388664
Zweckverband Anlautertal	(0173) 8917334

Rathaus Titting

Zentrale:(08423) 9921 -0
Fax -11
1. Bürgermeister	Andreas Brigl.....-25
Kämmerei	Johannes Puchtl.....-21
Kasse	Hans Biber.....-23
Bauamt	Norbert Lechner.....-24
Standes-/Passamt/ Rentenangelegenheiten	Andreas Wagner.....-26
Einwohnermelde-/ Passamt	Kathrin Harrer.....-10
Bauhof	Hermann Köbller.....-33
Tourist-Information	Christa Eichl..... 9855 89 Fax 985594
Kläranlage	Tobias Frühauf.....829

Wertstoffhof

Achtung: Bezüglich der aktuellen Öffnungszeiten verweisen wir auf die Mitteilung des Landratsamtes auf Seite 4

Abholung Sperrmüll auf Anforderung:

Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH
Untermühlweg 3, 92339 Beilngries
Telefon: (08461) 436, Internet: www.bachhuberundpartner.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Markt Titting, Rathausplatz 1, 85135 Titting
Tel. (08423) 9921 -0, Fax (08423) 9921 -11
Internet: www.titting.de, E-mail: info@titting.de

Druck und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstr. 1, 92334 Pollanten,
Tel. (08462) 9406 -0, Fax (08462) 9406 -20,
Internet: www.fuchsdruk.de, E-mail: mtb@fuchsdruk.de

Abgabetermine: Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats

Auflage: 1.000 Exemplare

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

unser Alltag wird seit einigen Tagen bestimmt durch ein aggressives Virus. Die Corona-Pandemie hat weltweit leider schon viele Todesopfer gefordert und zwingt uns Menschen, unseren Alltag komplett umzustellen. Das öffentliche Leben, die Wirtschaft, kommunalpolitische Weichenstellungen - alles muss der Gesundheit und dem Wohlergehen der Menschen in Deutschland, in Bayern, im Landkreis Eichstätt und auch in der Marktgemeinde Titting untergeordnet werden. Die Corona-Krise ist inzwischen eine weltweite Herausforderung. Manche sprechen gar von der größten Herausforderung seit dem zweiten Weltkrieg.

Diese Krisensituation bestürzt uns alle. Diejenigen, die um ihren Arbeitsplatz und ihre Existenz bangen und diejenigen, die ihrer Arbeit nachgehen müssen, um die Grundversorgung aufrecht zu erhalten.

Meine sehr geehrten Damen und Herren. Ich bin mir sicher, dass wir alle gemeinsam diese Bewährungsprobe bestehen werden. Allerdings wird nach meiner festen Überzeugung in den nächsten Tagen und Wochen, in denen wir im Zuge der von der Bayerischen Staatsregierung zu Recht ausgesprochenen Ausgangsbeschränkungen Zeit zum Nachdenken haben, auch ein Prozess des Umdenkens in unserer gesamten Gesellschaft stattfinden müssen.

Viele Bürgerinnen und Bürger - erfreulicherweise auch in unserer Gemeinde - haben nicht lange gezögert und bieten in dieser Ausnahmesituation ihren Mitmenschen Hilfe und Unterstützung an. Diesem selbstlosen Einsatz zolle ich allergrößten Respekt. Die spontane Hilfsbereitschaft zeigt mir aber auch, dass das Sozialgefüge im ländlichen Raum, gerade auch in unserer Heimat, funktioniert und wir uns aufeinander verlassen können. Daher treffen uns die vom Staat festgesetzten Einschränkungen in der Bewegungsfreiheit nicht so hart wie städtisch geprägte Regionen.

Wenn man den aktuellen Entwicklungen in China als dem Ursprungsland des Corona-Virus Glauben schenken darf, zeigen diese, dass wir nach einer gewissen Zeitspanne die Hochphase der Neuinfektionen durch das Virus überwinden können. Auch die Medizin arbeitet mit Hochdruck an einem entsprechenden Medikament. Weit schwieriger werden sich freilich die Folgen auf wirtschaftlicher Ebene gestalten. Schon jetzt zeichnen sich Entwicklungen gerade bei mittelständischen Handwerksbetrieben, in der Tourismusbranche, in der Gastronomie und Hotellerie ab, die alarmierend sind. Hier ist der Staat gefordert, diese auch für unsere Region, für unsere Gemeinde wichtigen Betriebe finanziell nachhaltig zu unterstützen. Ferner werden wir uns alle ernsthaft hinterfragen



müssen, ob der Lebenswandel, den wir bisher gepflegt haben und gewohnt waren, auch in Zukunft der richtige Weg ist. Vielleicht werden wir uns nach Überwindung der Krise das ein oder andere schlichtweg nicht mehr leisten können. Vielleicht werden wir manches aber auch gar nicht vermissen. Sicherlich werden wir aber mit den Möglichkeiten und Rahmenbedingungen klarkommen müssen, die sich uns dann bieten.

Unser ehemaliger Bundespräsident, Richard von Weizsäcker, hat einmal gesagt: „Wenn wir uns in einer Krise zu bewähren haben, dann werden uns auch die Kräfte zuwachsen.“

Zu danken gilt es all denjenigen, die in Krankenhäusern, Pflegeheimen und wichtigen Institutionen arbeiten und sich unermüdlich für uns alle einsetzen. Ich möchte allen Bürgern nahelegen, nicht in Panik zu verfallen und sich unbedingt an die Anweisungen der Behörden zu halten, um die Gefahrensituationen so schnell wie möglich einzudämmen.

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ich bin der Überzeugung, dass wir aus dieser ernst zu nehmenden Krankheitswelle gestärkt hervorgehen können. Eingedenk dessen, was wirklich wichtig ist, nämlich Gesundheit, gesellschaftlicher Zusammenhalt, ein vertrauensvolles Miteinander, Wertschätzung, Respekt, gegenseitige Unterstützung, Achtung und Erhalt der Schöpfung, werden wir gemeinsam diese schwierigen Zeiten überwinden und mit neuer Kraft die Aufgaben und Chancen angehen, die unsere Zukunft bereithält.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen allen für die nächsten Tage und Wochen Zuversicht, Kraft, Mut und vor allem beste Gesundheit.

Herzlichst

Ihr Andreas Brigl

Erster Bürgermeister

Marktgemeinderatssitzung

Die nächste Marktgemeinderatssitzung findet (vorbehaltlich der aktuellen Entwicklungen) am **Dienstag, 21. April** um 19:30 Uhr im Rathaus statt.

Fundsachen

Geldschein, vor VR Bank Titting

Grablaterne, Weihwasserkessel, Wanderweg Richtung Erkertshofen

Funktionstuch, Kirche Kaldorf (Christmette)

Eingeschränkter Parteiverkehr

Der Parteiverkehr der Gemeindeverwaltung Titting wird aufgrund der aktuellen Situation bis auf weiteres eingeschränkt und findet nur für unaufschiebbare Fälle nach vorheriger telefonischer Anmeldung Tel: 08423/9921-0 statt.

Wir bitten um Verständnis.



Wochenmarkt

Der Wochenmarkt findet wie gewohnt weiterhin statt. Wegen des Feiertags Karfreitag, findet er bereits am **Donnerstag, den 9. April** statt.

Mitteilung vom Landratsamt Eichstätt zur Müllabfuhr

Aktuell findet die Müllabfuhr wie gewohnt statt. Vorsorglich weist die Abfallwirtschaft des Landratsamtes Eichstätt darauf hin, dass es bei einer Verschärfung der Lage möglicherweise zu Verzögerungen oder Einschränkungen bei der Müllabfuhr kommen kann. Es ist damit zu rechnen, dass es zu einer Änderung der gewohnten Abfahrzeiten oder Abfahrtrage kommt. Aktuelle Mitteilungen zur Müllabfuhr finden Sie unter www.landkreis-eichstaett.de/abfallwirtschaft. Nutzer der Mülltermin-App my-muell.de werden über Push-Nachrichten informiert. Bitte informieren Sie auch Ihre Nachbarn.

Wertstoffhof aufgrund des Coronavirus geschlossen

Aufgrund der aktuellen Situation und zum Schutz der Mitarbeiter auf den Wertstoffhöfen weist der Bereich Abfallwirtschaft des Landratsamtes Eichstätt darauf hin, dass alle Wertstoffhöfe im Landkreis Eichstätt ab sofort geschlossen haben. Die Maßnahme wurde in Absprache mit der Führungsgruppe Katastrophenschutz entschieden. Bitte sammeln Sie Ihre Wertstoffe und Abfälle getrennt zuhause und entsorgen diese nicht in der Natur. Wann der Wertstoffhof wieder geöffnet wird, wird unter www.titting.de bekanntgegeben.

Hundesteuer

Die Hundesteuer wird zum 1. April 2020 zur Zahlung fällig. Zahlungspflichtige, die kein SEPA- Lastschriftmandat erteilt haben, werden gebeten, die fällige Steuer an den Markt Titting zu überweisen. Ferner wird gebeten, dass sämtliche Hunde im Gemeindebereich, für die bisher keine Steuer entrichtet wurde, in der Gemeindeverwaltung angemeldet werden.

Neue Biberberater im Markt Titting

Für den Markt Titting wurden vom Landratsamt Eichstätt **Herr Albert Dirsch aus Emsing** und **Herr Johann Hauf aus Morsbach** als Biberberater bestellt. Sie haben hierzu eine Ausbildung zum geprüften Biberberater bei der Bayerischen Akademie für Naturschutz und Landschaftspflege erfolgreich absolviert. Die jeweilige Bestellungsurkunde erhielten die frischgebackenen Biberberater aus den Händen von Bürgermeister Andreas Brigl verbunden mit den besten Wünschen für die künftige Aufgabe.



Die Biberberater sind unter anderem für folgende Fälle zuständig:

- Beratung Betroffener oder Geschädigter im Hinblick auf Möglichkeiten der Schadensvorsorge oder -abwicklung
- Schätzung der durch den Biber verursachten Schäden, Mitwirkung und Mitunterzeichnung der Schadensmeldungen
- Beseitigung von Biberdämmen und nicht besetzten Biberburgen zur Abwehr erheblicher wirtschaftlicher Schäden und aus Gründen der öffentlichen Sicherheit (nur an Kläranlagen, Triebwerkskanälen und gefährdeten Stau- und Hochwasserschutzanlagen)
- Fang des Bibers in eigener Zuständigkeit zur Abwehr erheblicher wirtschaftlicher Schäden und aus Gründen der öffentlichen Sicherheit (nur an Kläranlagen, Triebwerkskanälen und gefährdeten Stau- und Hochwasserschutzanlagen)

Die Untere Naturschutzbehörde des Landratsamt Eichstätt beschreibt das Bibermanagement wie folgt:

Wohl kaum ein anderes Tier spaltet die Gemüter so sehr wie der Biber. Auf der einen Seite ist er ein Gewinn für die Natur, da er durch seine enorme Gestaltungskraft, indem er Dämme baut und Bäume fällt, die Landschaft verändert und damit Lebensraum für gefährdete und bedrohte Tier- und Pflanzenarten schafft. Auf der anderen Seite führen die gestalterischen Aktivitäten des Bibers an manchen Orten zu Interessenskonflikten.

Rechtliche Situation

Der Biber ist nach nationalem und EU-Recht geschützt. Es ist verboten, ihm nachzustellen, ihn zu fangen, zu verletzen oder zu töten. Zudem ist es verboten, ihn während der Fortpflanzungs- und Aufzuchtzeiten erheblich zu stören und seine Fortpflanzungs- und Ruhestätten zu beschädigen oder zu zerstören. Ausnahmen von den artenschutzrechtlichen Verboten sind gem. AAV und BNatSchG unter bestimmten Voraussetzungen möglich. Zuständig für die Erteilung von Ausnahmegenehmigungen ist das Landratsamt (untere Naturschutzbehörde).

Ausgleich von Schäden

Unter bestimmten Voraussetzungen können Schäden, die durch den Biber verursacht wurden, finanziell ausgegli-

chen werden. Dafür stehen in Bayern pro Jahr maximal 450.000 € zur Verfügung.

Aber: Es werden nur Schäden in der Land-, Forst- und Teichwirtschaft ausgeglichen. Und die Schäden müssen innerhalb einer Woche nach Feststellung entweder beim örtlichen Biberberater, oder bei der unteren Naturschutzbehörde gemeldet werden.

Die Untergrenze bei der Schadensregulierung liegt bei 50 €/Jahr, die Obergrenze bei 30.000 €/Jahr.

Das Formular für die Schadensmeldung finden Sie im Internet auf der Homepage des Landratsamts

Datenschutz-Zertifizierung „ISIS 12“

Immense Folgen hatte ein Computer-Virus für eine unterfränkische Kommune im Februar 2016 - eine Schadsoftware fand Zugang zum Netzwerk der Kommune und legte den kompletten EDV-Betrieb lahm. Erst nach Zahlung eines „Lösegeldes“ konnten Teile der Daten wieder genutzt werden. Um die Verwaltungen für derartige Vorfälle besser zu wappnen, hat der IT-Planungsrat von Bund und Ländern sowohl staatlichen als auch kommunalen Behörden die „Leitlinie für die Informationssicherheit in der öffentlichen Verwaltung“ an die Hand gegeben. Diese regelt verbindlich die verpflichtende Einführung eines Informationssicherheits-Managementsystems.

Die Marktgemeinde Titting hat sich in den letzten beiden Jahren mit dieser Thematik befasst und sich hierzu bereits im Frühjahr 2018 mit Ralf Turban von der Fa. „Mein-Datenschutzberater“ einen zertifizierten Fachmann zur Unterstützung der Implementierung eines derartigen Systems ins Boot geholt. Ein geeignetes und zu 50 Prozent staatlich bezuschusstes Instrumentarium zur Einführung stellt hierbei „ISIS12“ dar – ein vom Bayerischen IT-Sicherheitscluster aus Regensburg entwickeltes Software-unterstütztes 12-Schritte-Verfahren, welches gerade kleinen und mittelgroßen Institutionen die Umsetzung eines Informationssicherheits-Managementsystems erleichtern soll. Zielsetzung des ISIS12 Projektes ist die Ein- und Fortführung eines Mindeststandards an Informationssicherheit im Kontext mit neuen gesetzlichen Gegebenheiten aus dem Bayerischen eGovernmentgesetz für die Marktgemeinde Titting und ihren Außenstellen Tourist-Info und Kläranlage.

Neben dem verbindlichen Erlass einer Informationssicherheitsleitlinie als Dienstanweisung für alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Gemeinde stand deren Sensibilisierung für datenschutz- und sicherheitsrelevante Belange durch Schulungen im Vordergrund. Ein Informationssicherheits-Team, bestehend aus dem Informationssicherheitsbeauftragten (ISB) Johannes Puchtler und dem Datenschutzbeauftragten Hans Biber setzte in Absprache mit Bürgermeister Andreas Brigl verantwortlich das 12-Schritte-Programm um. Nach der Analyse der IT-technischen und organisatorischen aber auch räumlichen Gegebenheiten in der Verwaltung und in den Außenstellen erfolgte anschließend ein Abgleich mit dem vorgegebenen ISIS12-Maßnahmenkatalog. Ein wichtiges Ziel und unabdingbar ist hierbei die Dokumentation der vorhandenen Hard- und Software, die Erstellung eines Datensiche-

rungs-Konzeptes und die Erstellung eines IT-Notfall-Handbuchs. Nicht zu unterschätzen war der zeitliche Mehraufwand für die Umsetzung des Informationssicherheits-Konzeptes, welches vom ISB-Team trotz des laufenden Tagesgeschäfts und weiterer laufender Projekte zusätzlich fristgerecht erledigt werden musste. Im Februar erfolgte nun die Zertifizierung der Implementierung von „ISIS12“ durch die „Deutsche Gesellschaft zur Zertifizierung von Managementsystemen“, kurz DQS. Um Kosten zu sparen, erfolgte diese zusammen mit zwei anderen Kommunen (Stadt Hilpoltstein und Markt Burgheim) im Rahmen eines anspruchsvollen, eineinhalbtägigen Audits unter der Leitung von DQS-Auditor Frank Moses. Umso mehr ist es schlussendlich also Auszeichnung und Anerkennung sowohl für das ISB-Team aber auch für die Marktgemeinde selbst, dass sich die Mühe gelohnt hat und die Marktgemeinde Titting das Zertifikat für die Implementierung von „ISIS12“ überreicht bekommen konnte.

„Jetzt haben wir es schwarz-auf-weiß: Die Daten unserer Bürgerinnen und Bürger sind bei uns sicher aufgehoben, unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gehen verantwortungsvoll und sensibel damit um und für den Fall der Fälle sind wir optimal gerüstet“, bemerkte Erster Bürgermeister Brigl erfreut über das Prädikat.



Aus dem Bauamt

Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt:

- Sanierung des bestehenden Balkons im Dachgeschoß - Umnutzung zum Speicherraum, Pfahlweg 10, Petersbuch



CHRISTIAN WINKLER
SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach
Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34
www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.



Altmannstein | Beilngries | Berching | Breitenbrunn | Denkendorf | Dietfurt
Greding | Kinding | Kipfenberg | Mindelstetten | Titting | Walting

www.altmuehl-jura.de

Mitteilungen Projekte, Veranstaltungen, Aktuelles



Ergebnisse der Kommunalwahl 2020

Wir gratulieren folgenden BürgermeisterInnen unserer Mitgliedsgemeinden zur Wiederwahl:

Altmannstein: Norbert Hummel (CSU)

Berching: Ludwig Eisenreich (CSU)

Breitenbrunn: Johann Lanzhammer (FW)

Denkendorf: Claudia Forster (CSU)

Greding: Manfred Preischl (FW)

Kinding: Rita Böhm (CSU)

Kipfenberg: Christian Wagner (SPD)

Mindelstetten: Alfred Paulus (CWG)

Titting: Andreas Brigl (CSU)

Walting: Roland Schermer (CSU)

Neuer Bürgermeister in Dietfurt ist Bernd Mayr (UFW/FW-UPW). In Beilngries gibt es eine Stichwahl zwischen Helmut Schloderer (BL/FW) und Heiko Siegl (CSU).

Der Neumarkter Landrat Willibald Gailler (CSU) wurde im Amt bestätigt, während es im Landkreis Eichstätt zur Stichwahl zwischen Alexander Anetsberger (CSU) und Alfons Frey (FW) kommt. Im Landkreis Roth wird erst 2023 neu gewählt, bis dahin bleibt Herbert Eckstein (SPD) im Amt.

REGIONALMANAGEMENT

Altmühl-Jura Standortmesse 2020 in Kipfenberg

Fast stündlich erreichen uns neue Prognosen zur Verbreitung des Corona-Virus und damit verbundene Maßnahmen zu dessen Eindämmung. Daher ist es aktuell nicht möglich, mehrere Wochen in die Zukunft zu blicken und vorherzusagen, in welcher Lage wir uns am geplanten Wochenende 6./7. Juni 2020 befinden werden. Somit können wir aktuell keine Aussage zum Stattfinden der Messe treffen (Stand: 18.03.2020). Sobald es neue Erkenntnisse gibt, werden wir schnellstmöglich darüber informieren (www.altmuehl-jura.de).

Ausbildungsbroschüre - Neuauflage gestartet!



Die Arbeiten zur Neuauflage der Altmühl-Jura Ausbildungsbroschüre sind gestartet. Ab Mitte März finden interessierte Betriebe aktuelle Informationen zu den Beteiligungsmöglichkeiten auf unserer Webseite.

LAG-MANAGEMENT

Kooperationsprojekt „Sipplquelle: Quellwasserschutz im Jurakarst“ abgeschlossen

Die Trinkwasserversorgung im Jurakarst stellt die Wasserversorger auf Grund der geologischen Verhältnisse vor besondere Herausforderungen. Die Wasserqualität der bis 1954 genutzten Sipplquelle in Parleithen ist heute nur temporär (insbesondere nach Niederschlagsereignissen) und nicht ohne Aufbereitung (Ultrafiltrationsanlage) für die Trinkwassernutzung geeignet (Trübung, mikrobielle Belastung). Im Rahmen des 2016 gestarteten LEADER-Kooperationsprojektes der LAGs Kelheim und Altmühl-Jura war es das Ziel, in Zusammenarbeit mit den Landwirten den Quellwasserschutz durch freiwillige, innovative und bodenschonende Maßnahmen zu verbessern. Dazu wurde das Einzugsgebiet der Sipplquelle analysiert, Dolinen (die wie Kurzschlussbahnen wirken können) identifiziert und die Ergebnisse in Form von 3D-Modellen aufbereitet. Mit diesen Informationen wurde ein Modellversuch zur Nitrat-Präzisionsdüngung mit sog. Precision Farming durchgeführt, um die Nitrat-Einträge zu verringern. Außerdem erfolgte die Ausstattung verschiedener Dolinen mit Retentionsbodenfiltern.



Presseartikel: Mittelbayerische Zeitung vom 03.03.2016

Bei der gemeinsamen Abschlussveranstaltung mit Landwirten, den beteiligten Fachstellen und dem ausführenden Fachbüro wurden Ende Februar nun die Ergebnisse vorgestellt: Neben der Information und Sensibilisierung von Landwirten und Bevölkerung für die geologischen Besonderheiten des Jurakarst wurde besonders herausgestellt, dass gerade im Umfeld der Dolinen mit möglichst geringem Flächenverbrauch durch die Entwicklung jeweils spezifischer Lösungsansätze eine hohe Schutzfunktion für das Grundwasser erreicht werden konnte. Die Fachstellen lobten die neuartige Herangehensweise an die Problematik „Präventiver Grundwasserschutz in Karstgebieten“, die Vorbildcharakter für ähnliche geologische Rahmenbedingungen habe.

Begegnungsstätte am Anna-Schäffer-Haus

Seit der Einweihung im Oktober 2018 ist die Begegnungsstätte am Anna-Schäffer-Haus ein viel besuchter Ort der Besinnung geworden. Im Jahr 2019 besuchten 4827 Pilger Haus und Garten, berichtet Anita Irl, die Ansprechpartnerin in der Pfarrei Mindelstetten. Das Projekt wurde mit Leadermitteln in Höhe von gut 185.000 Euro gefördert, Projektträger ist die Kath. Kirchenstiftung St. Nikolaus.



Bei einem Künstlerwettbewerb wurde der Gestaltungsvorschlag des Künstlerehepaars Raphael und Adelheid Graf aus Eichstätt ausgewählt.

Der Garten ist durch ein Wegekreuz mit einem umlaufenden Lebensweg gegliedert. Die Stelen sind entlang des kreisförmigen Lebensweges aufgestellt. Einschnitte in den Steinen, in denen die Kreuzwegdarstellungen angebracht sind, stehen für den Einschnitt in der Menschheitsgeschichte, den der Kreuzweg Jesu Christi bedeutet. Die Stationen aus dem Leben der hl. Anna Schäffer sind in Nischen angebracht, ähnlich einem Zimmer, das die hl. Anna nicht mehr verlassen konnte. Die erste Stele nimmt Bezug auf das Leiden Jesu im Garten Gethsemane. Im Evangelium steht, wie Jesus am Ölberg in Todesangst zu Gott betet und göttliche Stärkung durch einen Engel erhält. Der goldene Kelch steht für diese Stärkung, der Wasserlauf für einen Gnadenquell. Stärkung und Gnade hat sicher auch die hl. Anna erlebt, so konnte sie ihren schweren Leidensweg auf sich nehmen.



Am Eingang zum Garten ist ein Relief der hl. Anna in einer Fensternische zu sehen (Bild unten, rechts). Es ist überliefert, dass ihr der Blick von ihrem Fenster auf die Kirche sehr wichtig war.

Fotos: Irl

Veranstaltungen in der Region

alle Termine unter: www.altmuehl-jura.de

Laut Erlass der Bayerischen Staatsregierung vom 16. März 2020 werden alle Veranstaltungen und Versammlungen landesweit untersagt.

Dies gilt zunächst bis einschließlich 19. April 2020.

Bitte beachten Sie, dass es aufgrund des Corona-Virus in den einzelnen Rathäusern Beschränkungen des Publikumsverkehrs gibt.

Informationen zur Erreichbarkeit erhalten Sie auf den Webseiten der Gemeindeverwaltungen.

Die wichtigste Maßnahme zur Eindämmung des Corona-Virus ist die Vermeidung von Sozialkontakten.

Die regionalen Bauernmärkte finden statt:

donnerstags	Bauernmarkt Dietfurt
freitags	Bauernmärkte Greding & Titting
samstags	Beilngrieser Bauernmarkt

ABGESAGT bzw. AUSGESETZT:

jeden 1. u. 3. Dienstag:	Waren- u. Krammarkt Berching
jeden 2. u. 4. Dienstag:	Waren- u. Krammarkt Beilngries
15./29.03./13.04.	Flohmarkt Beilngries
22.03./05.04.	Flohmarkt Berching
13.04.	Flohmarkt Dietfurt



Aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

Geburten

Miehling Emilian Christian (Kaldorf).....06.02.2020

Enthaler Ida Maria (Morsbach)..... 19.02.2020

Sterbefälle

Kubis Heribert (Titting)..... 10.03.2020

Kultur und Tourismus

Messeauftritt auf der „Freizeit & Garten“ in Nürnberg

Die Touristikmessen sind auch im Zeitalter des Internets nach wie vor eine wichtige Werbeplattform. Frau Christa Eichl, präsentierte die Limesgemeinden und somit auch die Marktgemeinde Titting am Stand des Naturparks Altmühltal auf der „Freizeit & Garten“ in Nürnberg. Besonders gefragt waren auf beiden Messen vor allem wieder das Radeln und Wandern, alles in allem zeigte sich auf der Messe großes Interesse an unserer Region. Als Naherholungsgebiet ist es für uns sehr wichtig, auch in der Metropolregion Nürnberg präsent zu sein.



Aus dem Gemeinderat

3. Sitzung des Marktgemeinderates am 03.03.2020

Zum Kommandanten der FF Erkertshofen wurde Herr Simon Weiß, Erkertshofen, zum stellvertretenden Kommandanten Herr Markus Pfaller, Erkertshofen, gewählt. Der Marktgemeinderat bestätigte den gewählten Kommandanten und dessen Stellvertreter.

Der Marktgemeinderat stimmte dem Abschluss einer Vereinbarung mit der Teilnehmergeinschaft Petersbuch-Heiligenkreuz über die Aufteilung der Kosten incl. Baukosten für den Straßenausbau in der Bucher Straße,

Eichstätter Straße, im Reindlweg und die Neugestaltung des Kirch- und Friedhofvorplatzes. Die Brutto-Baukosten mit Planungskosten belaufen sich auf ca. 1.737.000 €, davon trägt die Gemeinde ca. 856.000 €.

In letzter Zeit sind an die Gemeinde vermehrt Anfragen bezüglich der Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen herangetragen worden. Derartige Anträge wurden bisher vom Marktgemeinderat nicht befürwortet und u.a. mit der Begründung abgelehnt, dass vor allem bauplanungsrechtliche und regionalplanerische Gesichtspunkte derartige Vorhaben ausschließen. Der Marktgemeinderat sieht im südlichen Gemeindegebiet die Belastung durch die Steinbruchindustrie. Im nördlichen und östlichen Gemeindebereich wirken sich die bestehenden 21 Windkraftanlagen auf das Landschaftsbild negativ aus. Ferner ist nicht auszuschließen, dass – ähnlich wie bei den Windkraftanlagen – bei Ausweisung entsprechender Flächen auch zahlreiche externe Investoren den Markt sondieren und ein Wettbewerb um vorhandene Grundstücke entsteht. In Abwägung der verschiedenen Interessen, beschloss der Marktgemeinderat, Anträgen auf Errichtung von Freiflächenphotovoltaikanlagen im Gemeindegebiet grundsätzlich nicht zu entsprechen.

Der Marktgemeinderat wurde von dem vom Landratsamt Weißenburg-Gunzenhausen übersandten Bauantrag zur Errichtung einer Biogasanlage auf FlNr. 62, Gmkg. Biburg in Kenntnis gesetzt:

Kindergärten

Kindergarten St. Andreas

Am Dienstag Nachmittag hatten die Vorschulkinder des Kindergartens einen spannenden Besuch.

Polizeihauptkommissar Wein von der Polizeiinspektion Eichstätt besuchte sie am Fächsenachmittag und hatte viel Spannendes zu erzählen und machte sie fit für den Straßenverkehr. Nach über einer Stunde intensiven Arbeiten mit ihm hatte er noch ein kleines Geschenk in Form eines Ausmalheftes für die Kinder dabei.



Kindergarten St. Michael

Aschermittwoch

Gemeinsam mit Hrn. Pfarrer Trollmann durften die Kinder am Aschermittwoch den ersten Tag der Fastenzeit begehen. Jedes Kind bekam während des Wortgottesdienstes ein Kreuz auf seine Stirn gezeichnet.



Faschingszeit

Vor dem Beginn der Fastenzeit, wurde aber kräftig Fasching gefeiert. Vor unserer Faschingsparty im Kindergarten mit großem Schlemmerbuffet, lustigen Spielen und ulkigen Tänzen, bastelten wir fleißig an unseren Kostümen für den Faschingsumzug. Zu unserem diesjährigen Motto „Wald und Wiese“ informierten wir uns im Vorfeld eingängig über die dort vorherrschende Tierwelt.



Am Faschingsdienstag konnten wir uns dann als Schnecken, Spinnen, Marienkäfer und Bienen verkleidet, am Tittinger Faschingsumzug, präsentieren. Das schlechte Wetter hielt uns nicht davon ab, traditionell unseren einstudierten Tanz, passend zum Motto, auf der Bühne am Plo, aufzuführen.



Schule

Projekttag an der August-Horch Grund- und Mittelschule Titting

Einen ganzen Tag hat die Schule Titting dem Thema Naturwissenschaften, Experimentieren und Programmieren gewidmet. Dabei durchliefen die Schülerinnen und Schüler in Kleingruppen verschiedene Stationen. Die Jungen und Mädchen der 8. und 9. Klasse fungierten dabei als Helfer und begleiteten die Grundschulklassen in festen Teams und unterstützten sie bei den Versuchen.



In der Bauwerkstatt waren verschiedene Türme, Mauern, ... zu bauen und auf ihre Stabilität hin zu überprüfen. Die Brückenwerkstatt ging in eine ähnliche Richtung. Unterschiedliche Brückenkonstruktionen konnten hier getestet werden. Die Erfahrungen brachten die Schülerinnen und Schüler dann beim stabilen Überwinden von „Flüssen“ oder einer Schlucht zwischen zwei Tischen zur Anwendung. Die Stoffwerkstatt deckte mehr den chemischen Bereich ab. An verschiedenen Stationen wurden unterschiedliche Stoffe auf ihre Eigenschaften (Löslichkeit, Reaktionsvermögen, Magnetismus, Gewicht, ...) hin untersucht. Im Raum mit den IQ-Key-perfekt-Baukästen können mechanische Fahrzeuge mitsamt batteriebetriebenen Antrieb, Getriebe, ... gebaut werden. Ein weiteres Zimmer befasste sich anhand unserer neuen Cubroid-Bausätze mit dem Thema Programmieren. Zunächst wurde ein Modell aus einzelnen Bauteilen zusammengesetzt. Mit Hilfe von Tablets musste dann die Steuerung der Komponenten wie beispielsweise des Motors programmiert werden, damit sich das Objekt auch richtig bewegt.

Vereinsnachrichten

Der Feuerwehrverein hilft!

FF Markt Titting e.V.

Jeder von uns ist in diesen unsicheren Zeiten vor allem um ältere Familienmitglieder in Sorge. Eltern, Geschwister, Großeltern, Onkel, Tanten oder Freunde und Nachbarn, die zur Risikogruppe gehören, sind besonders gefährdet.

Das Alter hat einen großen Einfluss auf die Heilung. Auch die Gefahren für Menschen mit Vorerkrankungen, das Haus zu verlassen und sich bei den alltäglichen Einkäufen anzustecken, sind zu groß.

Die hygienisch, medizinisch-sichere Umsetzung steht bei uns im Vordergrund.

Der Verein der Feuerwehr Markt Titting möchte deshalb Menschen ab 60 Jahren, Bedürftigen, Vorerkrankten, Menschen mit gesundheitlichen, körperlichen oder geistigen Einschränkungen, die zur Corona-Risikogruppe gehören und jetzt besonders auf Beistand angewiesen sind, durch Einkaufshilfe oder sonstige Botengänge unterstützen.

Wir achten dabei auf hygienisch und medizinisch sichere Umsetzung, weshalb die Zahl unserer Einkaufshelfer auf eine sehr kleine Gruppe beschränkt bleibt und sie mit Mundschutz und Handschuhen agieren. Die Einkäufe werden vor der Haustüre abgestellt. Das Geld muss in





einem Briefumschlag übergeben werden, um direkten körperlichen Kontakt zu vermeiden. Die Bestellung wird über eine Telefon-Hotline entgegengenommen.

So werden die Einkaufshelfer aktiv:

- Hotline anrufen unter: 0151/18907799 täglich zwischen 13.00 und 16.00 Uhr
- Einkaufsliste aufgeben maximaler Bestellwert: 50,- Euro
- Adresse am Telefon hinterlassen
- Geld in Briefumschlag bei Übergabe parat halten

Dieses Vorgehen gilt auch bei Botenfahrten (Post oder Apotheke). Diese werden aber speziell am Telefon besprochen.

Dieses Angebot ist von Titting und für Tittinger. Wir versuchen sämtliche Produkte lokal in der Gemeinde zu erwerben, um auch unsere Unternehmen zu unterstützen in der schwierigen Zeit.

Die Organisation Feuerwehr Markt Titting bleibt stets einsatzbereit.

Spende für die DJK Titting

Eine Spende in Höhe von 1.900 € erhielt die DJK Titting von der Stiftung der Sparkasse Eichstätt. Davon wurden zwei Tischtennisplatten angeschafft, die in der Turnhalle der August-Horch-Grund- und Mittelschule stehen.

Den Scheck übergaben Regionaldirektor Bernhard Färber und Geschäftsstellenleiter Titting Dominik Hammel.



Mitgliederversammlung der FF Erkertshofen

Der Vorsitzende des Feuerwehrvereins, Andreas Schweiger und Kommandant Simon Weiß ehrten bei der Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Erkertshofen Anton Strauß, Jakob Meier und Egid Schweiger für ihre 40-jährige Vereins- und Feuerwehrzugehörigkeit mit einer Urkunde und der entsprechenden Ehrennadel. Schweiger bedankte sich bei den Feuerwehrkameraden für ihren langjährigen ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle der gesamten Dorfgemeinschaft. Kommandant und Vorsitzender sprachen die Bitte aus, dass alle Geehrten auch weiterhin treu und aktiv zur heimischen Wehr stehen.

Bevor der Vereinsvorsitzende Andreas Schweiger seinen Jahresrückblick gab, konnte er Kreisbrandmeister Oliver Schneid, den 1. Kommandanten der FFW Titting, Wolfgang Wiesent, 2. Bürgermeister Robert Eder, Ortssprecher Josef Lodermeier und den Ehrenkommandanten der Wehr Richard Margraf begrüßen.

Zentrale Termine im abgelaufenen Vereinsjahr waren die gesellschaftlichen Veranstaltungen wie die Johannisfeier, die traditionelle Fußwallfahrt auf den Frauenberg nach Eichstätt, ein Kameradschaftsabend sowie am Ende des Jahres die Glühweinnacht, die alle sehr gut besucht und angenommen wurden. Der Verein gratulierte auch zahlreichen Mitgliedern zu ihrem runden Geburtstag und beteiligte sich als Patenverein beim Jubiläumsfest der FFW Titting, sowie beim Jubiläumsfest in Petersbuch. Er erwähnte die Anschaffung eines Defibrillators. Die Unterweisungstermine wurden sehr gut angenommen.

Im Anschluss gab Kommandant Simon Weiß einen Jahresrückblick. Der Freiwilligen Feuerwehr Erkertshofen, so der Kommandant, gehören zurzeit 40 Aktive, darunter 5 weibliche Mitglieder an. Die einzelnen Gruppen der Wehr trafen sich insgesamt zwölfmal, um eine Übung in Eigenverantwortung abzuhalten. Dazu kamen noch eine Leistungsprüfung im Bereich Löscheinsatz mit 13 Teilnehmern sowie die Ausbildung MTA-Abschluss mit 2 Teilnehmern. Eine Gruppe der Wehr mit Gruppenführer Felix Alberter, Patrick Pfaller, Johannes Harrer, Julian Flienger, Michael Mohr, Jonas Spiegl, Andrea Rußer, Sarah Bittl, Sebastian Rußer, Matthias Pfaller, Vincent Eckerle, Raphael Kammerbauer und Alexander Pfaller absolvierten 2019 eine Leistungsprüfung in den Stufen 1 und 2 mit Erfolg. Die Freiwillige Wehr wurde im letzten Jahr von Einsätzen verschont. Wie alle Jahre wurde die Verkehrsregelung beim Flurumgang, Fronleichnamfest und Antoniusfest übernommen. Im November stellte die Wehr am Volkstrauertag die Ehrenwache am Kriegerdenkmal. Er bat alle Kameraden, die grundsätzlich Interesse an einer Ausbildung zum Atemschutzgeräteträger haben sich bei ihm zu melden. Per Handschlag begrüßte Simon Weiß die neuen Feuerwehrkameraden, Matthias Pfaller, Johannes Albrecht, Marcus Pfaller und Jakob Strauß. Der Kommandant dankte im Anschluss allen Feuerwehrkameraden, die ihm das ganze Jahr mit Rat und Tat zur Seite gestanden und so die Freiwillige Wehr unterstützt haben. Schriftführer Martin Alberter berichtete über vergangene Sitzungen und gesellschaftliche Aktivitäten der Freiwilligen Feuerwehr. Kassier Robert Eder jun. legte der Versammlung den Kassenbericht für das abgelaufene Vereinsjahr vor.

Grußworte sprachen Kreisbrandmeister Oliver Schneid und der 2. Bürgermeister der Marktgemeinde Titting, Robert Eder. Beide bedankten sich bei allen Aktiven für ihren selbstlosen, uneigennütigen Einsatz zum Wohle des Nächsten sowie für die gute Zusammenarbeit und Kommunikation.

Bei der im Anschluss vom 2. Bürgermeister Robert Eder durchgeführten Kommandantenwahl wurde der 1. Kommandant Simon Weiß und sein Stellvertreter Markus Pfaller mit großer Mehrheit in ihren Ämtern bestätigt.

Bereits feststehende Termin im laufenden Jahr 2020 sind die Nachfeier bei der FF Titting am 23. Mai, die Johannisfeier am 20. Juni, die traditionelle Fußwallfahrt zur Frauen-

bergkapelle am 19. Juli, der Kameradschaftsabend am 3.10. sowie am Ende des Jahres die alljährliche Glühweinnacht am 5. Dezember. Die Feuerwehr wird sich auch beim Schützenfest in Titting sowie beim „Deifismauafeschl“ von der Landjugend und Schützenverein beteiligen.



Bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr Erkertshofen wurden Kommandant Simon Weiß und sein Stellvertreter, Markus Pfaller in ihren Ämtern bestätigt, 3 Mitglieder für ihre 40-jährige Vereinszugehörigkeit geehrt und 4 neue Feuerwehrkameraden in den Kreis der Wehr aufgenommen. Es gratulierten von links, Ehrenkommandant Richard Margraf, 2. Bürgermeister Robert Eder, Vereinsvorsitzender Andreas Schweiger, (von rechts), Kreisbrandmeister Oliver Schneid und der Kommandant der FF Titting, Wolfgang Wiesent. (Bild und Text: Josef Weiß)

Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Petersbuch-Heiligenkeuz e.V.

Stefan Bauernfeind beerbt Alexander Kerler

Mit 73 Vereinsmitgliedern war das Feuerwehrhaus in Petersbuch bis auf den letzten Platz gefüllt. Versammlungsleiter Stefan Bauer konnte darunter auch Bürgermeister Andreas Brigl, Ortssprecher Willi Tratz, Kreisbandinspektor Christoph Schermer sowie Wolfgang Wiesent, den federführenden Kommandanten der Marktgemeinde Titting, begrüßen.

Bürgermeister Brigl bedankte sich im Namen des Marktes Titting für den ganzjährigen Einsatz der Wehr sowie für die gesellschaftlichen Veranstaltungen des Vereins – die Alt und Jung zusammenbringt, was mit dem zurückliegenden Feuerwehrjubiläum im Juni 2019 eindrucksvoll unter Beweis gestellt werden konnte.

Für den Feuerwehrverein erstattete der erste Vorsitzende Stefan Bauer Bericht über das abgelaufene Vereinsjahr 2019.

Neben dem 150jährigen Jubiläum zählten einige Veranstaltungen in Petersbuch zu den gesellschaftlichen Ereignissen in der Ortschaft, welche vom Verein organisiert werden. Dafür konnte er sich bei vielen Funktionen bedanken, besonders bei der Vorstandschaft für deren Mitarbeit.

Er zeigte sich besonders erfreut über die enorme Unterstützung der gesamten Ortschaft während des Jubiläumsjahres 2019. Des Weiteren konnten unter anderem auch die Jubiläen der Freiwilligen Feuerwehren Titting und Kipfenberg besucht werden.

Über das letzte Einsatzjahr berichtete erster Kommandant Alexander Kerler unter anderem, dass die Wehr insgesamt drei Einsätze zu verzeichnen hatte. 28 Übungen wurden im Berichtszeitraum abgehalten. Sehr erfreut zeigte sich Kerler, dass insgesamt 37 aktive Feuerwehrmänner erfasst sind. Hinzu kommen 10 neuer Feuerwehranwärter.

Ein besonderes Highlight für die Wehr war der Erhalt des neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges im September. Die Einweihung hierzu konnte natürlich gebührend gefeiert werden. Um das TSF führen zu dürfen, wurde der benötigte Feuerwehrführerschein von acht Feuerwehrlern erfolgreich absolviert.

Besonders stolz war Kerler darauf, dass neun Feuerwehrmänner das Leistungsabzeichen in Bronze abschließen konnten.

Im Dezember durfte eine Abordnung der Feuerwehr an der Ruhestandsverabschiedung von KBI Forster in Kipfenberg zu Gast sein.

Das Jahr 2020 sieht eine Gruppenführerausbildung vor. So werden mit Stefan Bauer und Andreas Scheurer zwei neue Gruppenführer hinzustoßen. Das Weiteren darf sich die Wehr über zusätzlich drei neue Funkgeräte freuen, welche über den Verein beschafft werden.

Im weiteren Verlauf der Versammlung konnten Ehrungen vorgenommen werden.

So konnte Josef Bittl mit der silbernen Nadel des Kreisfeuerwehrverbandes geehrt werden für seine 18jährigen Tätigkeit als Kassier. Johann Schmidt, der nun nach 17jähriger Tätigkeit als Nikolaus in Ruhestand geht, wurde für sein Engagement und seiner mittlerweile legendären Nikolausansprachen gedankt. Dank ging auch an Michael Bergér-Scheurer und Florian Schmidt für deren Unterstützung des Nikolauses. Erstmals seit Gründung des Vereins durfte eine Ehrenmitgliedschaft ausgesprochen werden. Mathias Biersack wurde diese Ehrung für seine langjährigen Verdienste als Kommandant, Nikolaus sowie als Hausmeister des Dorfgemeinschaftshauses zu teil.

Im Anschluss folgten die Neuwahlen der Kommandanten und des Vereinsvorstands.

Stefan Bauernfeind ist nun neuer Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Petersbuch. Er folgt Alexander Kerler nach, der sich nicht mehr für das Amt zur Verfügung stellte. Bauernfeind war bisher Beisitzer und Zeugwart sowie als Gruppenführer aktiv. Zweiter Kommandant ist weiterhin Markus Bittl.

Das Amt des Vereinsvorstands blieb bei Stefan Bauer und Andreas Scheurer als Stellvertreter.

Auch mit Andreas Wagner als Schriftführer und Norbert König als Kassenwart kam es zu keinen Veränderungen. In den Reihen der Beisitzer sind Dominik Pfefferle, Franz Bergmann, Tobias Schneid und Andreas Schmidt neu mit dabei. Die restliche Riege der Beisitzer mit Florian Schmidt, Gerhard Geyer, Florian König und Rupert Schneider jun. sind auch in der nächsten Periode wieder im Amt.

Manuel Schermer und Günther Geyer als Kassenprüfer, stellten sich dankenswerter Weise wieder zur Verfügung.

Zum Abschluss konnte noch ein Ausblick auf den Terminkalender des Vereins geworfen werden.



Neben den alljährlich bekannten Terminen wie das Maibaumaufstellen, Johannisfeuer, Entnkarnt und der Nikolausfeier stehen zahlreiche Festbeteiligungen auf dem Programm.



Die neue Führung der Feuerwehr Petersbuch-Heiligenkreuz mit Ehrengästen (von links): KBI Christoph Schermer, scheidender erster Kommandant Alexander Kerler, Bürgermeister Andreas Brigl, Schriftführer Andreas Wagner, erster Vorsitzender Stefan Bauer, Beisitzer Florian König und Dominik Pfefferle, zweiter Vorsitzender Andreas Scheurer, Beisitzer Rupert Schneider jun., federführender Kommandant Markt Titting Wolfgang Wiesent, erster Kommandant Stefan Bauernfeind, Kassenwart Norbert König, Beisitzer Gerhard Geyer, Franz Bergmann, Florian Schmidt, Tobias Schneid, Andreas Schmidt und zweiter Kommandant Markus Bittl. (Bild: Schneider)



Mathias Biersack (Mitte) durfte die Ehrenmitgliedschaft entgegennehmen. Die beiden Vorsitzenden Stefan Bauer (rechts) und Andreas Scheurer gratulierten. (Bild: Schneider)

Wir sind weiterhin für Sie erreichbar!

☎ (08462) 9406-0
✉ info@fuchsdruck.de

#BLEIBEN SIE GESUND!

DRUCKEREI FUCHS GmbH

OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

Gutenbergstraße 1 · 92334 Pollanten

FSG Titting

Liebe Tittinger Bürgerinnen und Bürger,

die Planungen für das 150jährige Jubiläum sind trotz der derzeitigen Corona-Krise in vollem Gange.

Mit großer Vorfreude hoffen wir, dass unser Schützenfest wie geplant vom 08. – 10. Mai 2020 stattfinden kann.

Der Festausschuss der FSG Titting

SCHÜTZENFEST TITTING

150 JAHRE FSG TITTING

8. - 10. MAI 2020

FREITAG	<p>18.00 Uhr Einholung der Tittinger Bürger und Vereine mit Bieranstich im Festzelt und Eröffnung der Festtage</p> <p>20.00 Uhr Stimmungsabend mit der „Hepberger Saustolmüst“</p>
SAMSTAG	<p>18.00 Uhr Totengedenken am Kriegerdenkmal (Friedhof)</p> <p>19.00 Uhr Begrüßung der Festgäste & Ehrungen</p> <p>20.00 Uhr Stimmungsabend mit den „Seßelskashern One & Six“</p>
SONNTAG	<p>9.00 Uhr Abholung des Patenvereins</p> <p>9.30 Uhr Festgottesdienst im Festzelt, anschließend Fröhschoppen & Mittagessen mit der „Blackapella Petersbuch“</p> <p>13.30 Uhr Aufstellung zum Festzug</p> <p>14.00 Uhr Festzug durch Titting</p> <p>Danach Unterhaltung im Festzelt mit der Oktoberfestkapelle „Kaiserschmarren“</p> <p>ab 16.30 Uhr Übergabe der Festscheiben</p> <p>ab 17.30 Uhr Preisverteilung Jubiläumsschießen im Schützenhaus, Festausklang im Festzelt mit der Oktoberfestkapelle „Kaiserschmarren“</p>

Aus der Gemeinde

80. Geburtstag von Herrn Willibald Albrecht aus Kesselberg

Zum 80. Geburtstag von Herrn Willibald Albrecht aus Kesselberg am 22. Februar gratulierte Erster Bürgermeister Andreas Brigl sehr herzlich und überreichte in Namen der Gemeinde ein Präsent.



80. Geburtstag von Herrn Rupert Amler aus Kaldorf

Am 24. Februar feierte Herr Rupert Amler aus Kaldorf seinen 80. Geburtstag. Zu diesem Anlass gratulierte Zweiter Bürger Robert Eder sowie Marktgemeinderat Willi Bürkl.



80. Geburtstag von Herrn Joseph Baumann aus Titting

Herr Joseph Baumann aus Titting feierte am 25. Februar seinen 80. Geburtstag. Hierzu überbrachte Zweiter Bürgermeister Robert Eder die besten Glückwünsche.



80. Geburtstag von Frau Maria Rudingsdorfer aus Titting

Pfarrer Johannes Trollmann und Erster Bürgermeister Andreas Brigl gratulierten Frau Maria Rudingsdorfer aus Titting, die am 02. März ihren 80. Geburtstag feierte.



80. Geburtstag von Frau Walburga Albrecht aus Kesselberg

Am 03. März überbrachten Pfarrer Johannes Trollmann und Erster Bürgermeister Andreas Brigl die besten Glückwünsche zum 80. Geburtstag an Frau Walburga Albrecht aus Kesselberg.



80. Geburtstag von Frau Frieda Thiermeyer aus Emsing

Ebenfalls ihren 80. Geburtstag konnte Frau Frieda Thiermeyer aus Emsing am 04. März feiern. Erster Bürgermeister Andreas Brigl wünschte der Jubilarin alles Gute.



Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten

Das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten wird seit 1994 als ehrende Anerkennung für langjährige hervorragende ehrenamtliche Tätigkeit verliehen. Es erhalten Personen, die sich durch aktive Tätigkeit in Vereinen, Organisationen und sonstigen Gemeinschaften mit kulturellen, sportlichen, sozialen oder anderen gemeinnützigen Zielen hervorragende Verdienste erworben haben.

Am 09. März wurde das Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten durch Landrat Knapp an Josef Lindl aus Titting und Richard Kluy aus Erkertshofen verliehen.



(Bild: Preis)

Herr Richard Kluy engagiert sich seit vielen Jahrzehnten mit großer Hingabe ehrenamtlich bei den Limesschützen Erkertshofen. Als Jugendleiter, Sportleiter und 2. Schützenmeister bringt er sich aktiv in den Schießsport ein. Mit Beginn der Vereinsarbeit übernahm er von 1980 bis 1982 das Amt des 1. Jugendleiters. In der Jugendförderung sah er den Grundstein für erfolgreiche Schießwettkämpfe zum Erhalt von Brauchtum und Tradition. Herr Kluy leitete stets gewissenhaft die Ausbildung der Jugendlichen und begleitete sie zu verschiedenen Wettkämpfen. Anschließend wurden er 1982 zum 1. Sportleiter des Schützenvereins gewählt und übte diese Funktion bis 2006 aus. In dieser Zeit setzte er sich erheblich für den Sportbetrieb im Verein ein. Er war verantwortlich für die Organisation von Schießwettkämpfen, für die Durchführung des Rundenwettkampfes mit Meldung und Aufstellung der Mannschaften sowie Ansprechpartner und Motivator für alle Schützen. Durch seine offene Art konnte er viele Menschen den Schießsport näherbringen und an diesen heranführen.

Seit 2006 bis heute engagiert sich Herr Kluy als 2. Schützenmeister bei den Limesschützen Erkertshofen. Die damit verbundenen Aufgaben erfüllt er stets mit außerordentlichem Einsatz. So beteiligt er sich an den alljährlich wiederkehrenden Veranstaltungen als Organisator und tatkräftiger Helfer. Dazu gehören beispielsweise das Königs- und Weihnachtsschießen, das Vereinsmeisterschießen und die Generalversammlung. Zudem ist Herr Kluy treibende Kraft bei den regelmäßigen Arbeitsdiensten. Besonders hervorzuheben sind seine Verdienste bei der Anlage des Bogenplatzes 2008, dem Bau der neuen elektronischen Schießanlage 2009 und dem Bau der Bogenhütte 2011. Auch leistete er beim 50-jährigen Vereinsjubiläum im Jahr 2015 durch seinen vorbildlichen und aufopfer-



rungsvollen Einsatz Großartiges zum Gelingen dieser Feierlichkeit.

Die Limesschützen Erkertshofen sind aus dem gesellschaftlichen und sportlichen Leben in Erkertshofen nicht wegzudenken. Dies ist auch dem hohen persönlichen Engagement und unermüdlichen Einsatz von Herrn Kluy für jegliche Belange des Vereins zu verdanken. Daher wird ihm verdienstermaßen die Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.

Herr Josef Lindl engagiert sich seit 36 Jahren in verschiedenen Funktionärsämtern für den Schieß- und Schützen-sport in besonderer Art und Weise. Als Schützenmeister bei der Feuerschützengesellschaft Anlauterthal Titting (FSG Titting) und als Gaurevisor, Gausportleiter sowie Gaureferent Pistole beim Schützengau Eichstätt brachte und bringt er sich aktiv ein. Von 1983 bis 1984 war er stellvertretender Schützenmeister und von 1984 bis 1995 1. Schützenmeister bei der FSG Titting. In dieser Funktion zeigte er sich verantwortlich für alle Schießveranstaltungen des Schützenvereins. Auch bei geselligen Anlässen stand Herr Lindl stets als tatkräftiger Helfer zur Verfügung. Durch seine aktive und motivierende Organisationsarbeit konnten verschiedene Sportveranstaltungen und Feierlichkeiten hervorragend durchgeführt werden. So auch größere Veranstaltungen wie das Gauschießen und Jubiläen. Das 115-jährige Vereinsjubiläum mit Gauschießen 1985, das Gauschießen 1991 und das 125-jährige Vereinsjubiläum mit Gauschießen 1995 hätten ohne seinen vorbildlichen und aufopferungsvollen Einsatz nicht in den geleisteten Umfängen stattfinden können.

Im Jahr 1994 erkannte der Schützengau Eichstätt die Verdienste von Herrn Lindl um das Schützenwesen und wählte ihn in der Generalversammlung zum Gaurevisor. Dieses Amt führte er bis zum Jahr 1997 mit großer Sorgfalt aus. Anschließend übernahm er die Funktion des stellvertretenden Gausportleiters von 1997 bis 2000, ehe er von 2000 bis 2006 als 1. Gausportleiter tätig war. Als Gausportleiter oblag ihm die Organisation der Gaumeisterschaften im Gewehrbereich, Meldungen zu den weiterführenden Meisterschaften, die Koordination von Lehrgängen mit den Übungsleitern und die Organisation von Vergleichswettkämpfen. Seit 2006 führt er nun das Amt des Referenten Pistole im Schützengau Eichstätt aus. Des Weiteren hat Herr Lindl in dieser Zeit den Rundenwettkampf für großkalibrige Waffen erfolgreich eingeführt. Zudem ist er für die Organisation von Gaumeisterschaften im Pistolenbereich aller Art zuständig. Auch Pistolenlehrgänge und Trainingseinheiten im Schüler- und Jugendbereich werden unter seiner Leitung durchgeführt.

Durch das jahrzehntelange ehrenamtliche Wirken von Herrn Lindl zum Wohle der Schützengemeinschaft und zum Erhalt alter Traditionen im Schützenwesen wird ihm verdienstermaßen die Auszeichnung mit dem Ehrenzeichen des Bayerischen Ministerpräsidenten verliehen.

Bücherei

Lesen macht Spaß!

Großen Anklang fand das Bilderbuchkino für Kids, zu der das Team der Pfarr- und Gemeindebücherei Titting Kinder im Alter von 3-8 Jahren einlud.

Über 30 Kinder und ihre Mütter fanden sich ein. Die Kinder lauschten gebannt den Geschichten, während die Eltern sich bei Kaffee und Kuchen bestens unterhielten.



Biodiversität

Rasen oder Wildblumenrasen?

MARKTPLATZ
DER BIOLOGISCHEN VIelfALT

Für viele Gärtner gehört das wöchentliche Mähen zum Sommer. Der sogenannte „englische Rasen“ gehört damit zu den pflegeintensivsten und gleichzeitig für die Natur wertlosesten Bereiche im Garten.

Falls Sie nicht die gesamte Rasenfläche ihres Gartens als Spielfläche für Ihre Kinder benötigen, gestalten Sie ihn doch um.

Sie müssen ja nicht gleich die gesamte Fläche in Angriff nehmen. Sie haben vielleicht einige Randbereiche oder haben Platz für Blumeninseln im Rasen.

Auch ein sogenannter „Wildblumenrasen“ bereichert Ihren Garten. Lassen Sie das Gras, wenigstens auf einem Teil Ihres Gartens, ca. 20 cm hochwachsen, so dass es gerade noch mit dem Rasenmäher gemäht werden kann. Die Blütenvielfalt ist zwar deutlich weniger als bei einer Blumenwiese, aber einige Kleesorten, Gänseblümchen, Wiesen-schaumkraut oder Thymian und Buschwindröschen kommen zur Blüte.

Es gilt auch hier: Je magerer der Boden, desto besser. Deshalb immer das Mähgut entfernen und auf Düngung verzichten.



Beispielsbild: Wildblumenrasen am Rathaus Titting

Hegegemeinschaft Titting

Hinweis zur bevorstehenden Wiesenmahd

Bei der Mahd kann es in einzelnen Fällen vorkommen, dass Tiere unbeabsichtigt verletzt oder getötet werden. **Der Bewirtschafter ist nach Tierschutzgesetz** verpflichtet, dort Maßnahmen zu ergreifen, wo bei Mäharbeiten mit dem Tod oder der Verletzung von Wirbeltieren zu rechnen ist.

Das **Bayerische Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten** hat die Hegegemeinschaften in einem Brief dazu aufgefordert, vor Beginn der Vegetationszeit, die lokalen Akteure auf den „Mäh-Knigge“ aufmerksam zu machen, insbesondere die örtlichen Jagdgenossen und die Jägerschaft.

Der „Mäh-Knigge“ ist online über den folgenden Link zu beziehen:

<https://www.lfl.bayern.de/publikationen/informationen/220360/index.php>

Kartierungsmaßnahmen an Anlauter und Nebengewässern

In Absprache mit der Unteren Naturschutzbehörde des Landratsamtes Eichstätt finden aktuell Kartierungsmaßnahmen an der Anlauter und den Nebenbächen statt. Diese werden vom Landesbund für Vogelschutz e.V. (LBV) durchgeführt und dienen als Grundlage für die Erstellung einer Entwicklungskonzeption „Auenflächen im Anlautertal und seiner Nebentäler im Gemeindebereich des Marktes Titting“.

Privatanzeigen

Beilgries, **Doppelhaush.** zu vermieten. Tel. 0151/21387221

**MIT ERFAHRUNG, KNOW-HOW
UND EINSATZ FÜR SIE UNTERWEGS!**

PERFORMANCE TEAM *...da san mia dahoom!*

**INDUSTRIEPARK ERASBACH B2
92334 BERCHING
TEL: 08462 / 9424 - 0**

FENSTER, TÜREN & MEHR...

EIBNER+REGNATH
...da san mia dahoom!

WWW.EIBNER-REGNATH.DE

www.CTK.GmbH

Die CTK Gesellschaft für Computertechnologie mbH ist ein IT-Systemhaus mit dem Hauptsitz in Greding im Herzen von Bayern.

Unsere 20 hochmotivierten Mitarbeiter erarbeiten maßgeschneiderte IT-Lösungen und gehen durch den persönlichen Einsatz und einer engen Verbundenheit mit unseren Kunden auch weit darüber hinaus. Wir verbinden Wissen und Qualität.

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unseren Standort in Greding eine



*Ihr IT-Systemhaus
mit Herz & Verstand*

Teilzeitkraft Marketing (m/w/d)

Ihre Aufgaben:

- Entwicklung von Strategien und Taktiken, um das Bewusstsein für unser Unternehmen und unsere Lösungen zu erhöhen
- Konzeption, Planung und Durchführung von Marketingkampagnen
- Betreuung unserer Online-Medien
- Aufbau und Pflege sozialer Netzwerke (Xing, LinkedIn, Youtube etc.)

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen mit Angabe Ihrer Gehaltsvorstellung an:

Unsere Anforderungen:

- Ausbildung oder vergleichbare Erfahrungen im Bereich Marketing
- Hohe Auffassungsgabe und Lernbereitschaft
- Erfahrung mit der Konzeption, Planung und Durchführung von Marketingkampagnen
- Kreativität, guter Geschmack und Mut für Neues

CTK Gesellschaft für Computertechnologie mbH
An der Gredl 3 91171 Greding

+49 (84 63) 64 23-0
bewerbung@ctk-gmbh.de



Von der Audi AG ausgezeichnet als
Audi Top Service Partner



Jetzt günstig leasen oder finanzieren

Q2 30 TDI Sport

85 kW (116 PS), EZ 01.19, 6.600 km

Florettsilber, DAB, Einparkhilfe, Klimaautomatik, LED-Scheinwerfer, Leichtmetallfelgen, Multifunktionslenkrad, Navi, Sitzheizung, Sportsitze uvm.

ehem. UPE des Herstellers ~~38.690 €~~

nur 26.450 €

A4 Avant 2.0 TDI Sport s tronic

110 kW (150 PS), EZ 12.18, 25.825 km

Ibisweiß, Automatik, Einparkhilfe, Fernlichtassistent, Klimaautomatik, Leichtmetallfelgen, Multifunktionslenkrad, Navi, Sitzheizung, Volldigitales Kombiinstrument, Xenon uvm.

ehem. UPE des Herstellers ~~55.390 €~~

nur 31.450 €

A6 Avant 3.0 TDI DSG quattro

200 kW (272 PS), EZ 01.19, 24.025 km

Mondscheinblau, Allrad, Automatik, DAB, Einparkhilfe Kamera, elektr. Heckklappe, Lenkradheizung, Multifunktionslenkrad, Navi Alcantara, Sitzheizung, Soundsystem, Xenon uvm.

ehem. UPE des Herstellers ~~78.690 €~~

nur 40.450 €

Bierschneider

Sulzweg 2
92360 Mühlhausen
Tel. (09185) 9400-0

Kelheimer Str. 35
92339 Beilngries
Tel. (08461) 6424-0

Industriestraße 1/2
91171 Greding
Tel. (08463) 602944-0



„Du setzt ma uns nieder ...“
DIE OBERPFALZ UND IHRE ZWIEFACHEN



BERCHING
18. APRIL 2020

Sa verschoben auf 24. April 2021!
11.00 Uhr – 23.00 Uhr

8 Musikgruppen: Brölschmarn, Geigerei Schreiner, Lupburger Musikanten und Dreigesang, Schoitn Gsangl, Tanngrindler Musikanten, Trio Chanson chez, Trio Collegio
22 Referenten – 26 verschiedene Veranstaltungen: Vorträge, Stadtführungen, Workshops, Musik, Gesang, Tanz, Lehrerfortbildung

Bezirk
Oberpfalz
Kultur- und Heimatpflege



Das ausführliche Programm finden
Sie auch als Beilage zu dieser
Ausgabe oder im Internet unter
www.zwiefachentag.de.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Berching
Raum zum Leben